

Presse-Mitteilung

Wettenberg, 12. Juni 2015

Hauptversammlung 2015 der PVA TePla AG

Die ordentliche Hauptversammlung der PVA TePla AG, Wettenberg, fand heute in der Kongresshalle Gießen statt. Alle Tagesordnungspunkte wurden mit fast 100%iger Mehrheit bei einer Präsenz der Anteilseigner von rund 40% angenommen.

Neuorganisation vollzogen

Der Vorstandsvorsitzende Peter Abel erläuterte den anwesenden Anteilseignern die vollzogenen Maßnahmen zur Neuorganisation der PVA TePla-Gruppe. Vom Aufsichtsrat sei in den letzten 18 Monaten ein komplett neuer Vorstand berufen, zwei Standorte seien geschlossen, vier GmbHs miteinander verschmolzen und drei Geschäfts- bzw. Produktbereiche in eigenständige GmbHs überführt worden. Damit sei die AG seit dem 1. Januar 2015 eine reine Holding mit weltweit elf GmbH-Tochtergesellschaften. Der Konzern werde insgesamt schlanker und flexibler, vorhandene Ressourcen können besser optimiert, die Kundenorientierung solle hierdurch weiter gestärkt und die spezifischen Anforderungen an die einzelnen Sparten besser berücksichtigt werden.

Verbessertes Geschäftsjahr 2014 und Restrukturierungsmaßnahmen

Der Finanzvorstand Henning Döring erläuterte detailliert das negative, jedoch gegenüber dem Vorjahr deutlich verbesserte Jahresergebnis 2014, das im Wesentlichen

durch Wertberichtigungen und Kapazitätsunterauslastung belastet war. Die durchgeführten Kostensenkungsmaßnahmen führten im laufenden Geschäftsjahr jedoch künftig zu einer Entlastung von rund fünf Millionen EUR und stärkten somit die zukünftige Profitabilität der PVA TePla-Gruppe.

Erfreulicher Auftragseingang in der ersten Jahreshälfte

Besonders im Geschäftsbereich Semiconductor Systems habe sich das Geschäft in den letzten Monaten belebt. In den ersten fünf Monaten 2015 habe der Auftragseingang der Gruppe bei gut 50 Mio. Euro gelegen. „Die jetzt eingegangenen Aufträge werden aber zu einem großen Teil keine Auswirkungen auf unser diesjähriges Ergebnis haben“, so Peter Abel, „die Aufträge haben eine lange Laufzeit und werden uns damit in den nächsten beiden Jahren eine Basisauslastung gewährleisten.“ Es zeichne sich insgesamt eine Belebung in einer Reihe von Märkten ab, die grundsätzlich von Bedeutung für die PVA TePla-Gruppe sind, so zum Beispiel für Kristallzuchtanlagen für einkristalline Silizium-Wafer und Metallpulver-Sinteranlagen sowie Ultraschallmikroskope für Prüfung von elektronischen Leistungsbausteinen.

Prognose für das Geschäftsjahr 2015 bestätigt

Der Umsatz für das Geschäftsjahr 2015 wird weiterhin in einer Größenordnung zwischen 70 – 80 Mio. EUR gesehen und das operative Ergebnis (EBIT) in der Größenordnung eines ausgeglichenen Ergebnisses.

In der anschließenden Generaldebatte wurden die Fragen der Aktionärsvertreter zum Unternehmen und zu den Tagesordnungspunkten ausführlich beantwortet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Gert Fisahn
Investor Relations
PVA TePla AG
Tel: +49(0)641/68690-400
gert.fisahn@pvatepla.com